

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee am Donnerstag, den 18.02.2016 um 19:30 Uhr im Dörphus in Großensee.

Anwesend sind: GV Alfred Weiskeller (Vorsitzender)
 GV Michael Prang
 GV Manfred Lessau
 GV Norbert Paech
 GVin Ruhfaut-Iwan (für GV Uwe Espersen)

Außerdem anwesend: GV Karsten Lindemann-Eggers, Bürgermeister
 GV Bernd Suck
 GV Martin Krüger
 GVin Nicole Brieger
 Jana Schüren, Protokollführerin
 Dipl.-Ing. Thomas Schultz, Planschmiede 2KS zu TOP 4

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 8
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2015
4. Erweiterung der Krippe
 hier: Vorstellung des Planentwurfes
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2016 auf „Beratung des gesamten Kindergarten-Komplexes durch einen Energiesachverständigen“
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten, Bauanträge, private Planungen für einzelne Grundstücke
- 8.1 Vorbescheidsantrag auf Errichtung eines 5. Tennisplatzes sowie einer Ballwand im Bereich der Seestraße
- 8.2 Anfrage zur Fällung dreier gemeindeeigener Birken im Bereich der Straße Hohen Eichen

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 8

Der Vorsitzende erklärt, dass im nichtöffentlichen Teil über ein geplantes Vorhaben in der Seestraße sowie über eine Anfrage zur Baumfällung in der Straße Hohen Eichen gesprochen werden soll.

Der Vorsitzende stellt den Punkt des Ausschlusses der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 8 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(PBA Großensee vom 18.02.2016)

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Anfragen aus der Einwohnerschaft ergeben sich nicht.

(PBA Großensee vom 18.02.2016)

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2015

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2015 werden keine Einwände erhoben.

(PBA Großensee vom 18.02.2016)

2/403

Zu TOP 4: Erweiterung der Krippe hier: Vorstellung des Planentwurfes

Herr Dipl.-Ing. Thomas Schultze von der Planschmiede 2 KS GmbH & Co. KG präsentiert mithilfe einer Beamerpräsentation die überarbeitete Plan-Variante Nr. 10a für die Erweiterung der Krippe.

Vom Ausschuss wird der Einwand erhoben, dass der Wickeltisch im Bad 2 keine Ausrichtung zum Gruppenraum 2 hat und somit seitens der Erzieher/innen von dort aus keine Kontrolle des Gruppenraumes erfolgen kann.

Auf Vorschlag von GVin Rufhaut-Iwan wird Herr Dipl.-Ing. Schultze die westliche Gebäudewand im Schlafräum 2 in Anlehnung an das Bad 2 begradigen, um dadurch mehr Platz im Schlafräum und Bad zu schaffen. Somit kann der Wickeltisch entsprechend anders angeordnet werden, so dass eine Einsicht zum Gruppenraum gewährt ist.

Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers berichtet, dass bisher noch nicht abschließend geklärt ist, ob in der geplanten Krippenerweiterung 10 oder 12 Kinder betreut werden. Angedacht ist, 10 feste Plätze zu schaffen, mit der Option im Bedarfsfall 12 Kinder betreuen zu können.

Herrn Bürgermeister Lindemann-Eggers erscheint fraglich, ob die Größe des Gruppenraumes 2 für eine maximale Anzahl von 12 Kindern ausreichend dimensioniert ist. Seiner Kenntnis nach muss je Kind eine Fläche von 3,5 qm angesetzt werden. Diese Angabe hat er direkt vom Land erhalten. Herr Dipl.-Ing. Schultz sagt zu, die Frage nach der Größe des Gruppenraumes noch einmal abschließend zu überprüfen.

Im Ausschuss ergibt sich eine kurze Diskussion über die zu befürchtenden Lärmimmissionen innerhalb der Krippe. Bei der bereits bestehenden Krippe fällt negativ auf, dass der Schall im Gebäude sehr weit getragen wird.

Herr Dipl.-Ing. Schultz sagt zu, das in dem geplanten Krippenanbau eine solche Lärmsituation und daraus resultierende Störung nicht zu erwarten ist.

Auf Nachfrage des Ausschusses teilt Herr Dipl.-Ing. Schultz mit, dass sich die Bruttokosten der Krippenerweiterung auf 456.000 Euro belaufen. Diese Kosten beinhalten die Sanitären Anlagen, das Gebäude, die Mehrwertsteuer und die Planungskosten, allerdings nicht die Spielgeräte und die Einrichtung der Krippe.

Der Ausschuss bittet Herrn Dipl.-Ing. Schultz die besprochenen Änderungen in die Planzeichnung zu übernehmen, so dass darauf aufbauend sowohl die Fördermittel beantragt, als auch der Bauantrag erstellt werden kann. Herr Dipl.-Ing. Schultz freut sich über die Zusage des Ausschusses, die Baumaßnahme begleiten und betreuen zu dürfen und sagt zu, die entsprechenden Wünsche aus dieser Sitzung kurzfristig in die Planzeichnung einzuarbeiten.

GVin Rufhaut-Iwan teilt mit, dass sich in der letzten Zusammenkunft der Arbeitsgruppe für die Erweiterung der Krippe unter den anwesenden Gemeindevertretern darauf verständigt wurde, den notwendigen Beschluss der Gemeindevertretung für die Umsetzung der Baumaßnahme in der kommenden Sitzung am 17.03.2016 nachzuholen.

Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt abschließend mit, direkt nach Erhalt des Kostenplanes durch Herrn Dipl.-Ing. Schultz, seinerseits die Fördermittel für die Krippenerweiterung zu beantragen.

(PBA Großensee vom 18.02.2016) 1/3, 2/2

Zu TOP 5: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2016 auf „Beratung des gesamten Kindergarten-Komplexes durch einen Energiesachverständigen“

GV Paech erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Seitens der CDU-Fraktion wird der Bedarf gesehen, im Zuge der Erweiterung der Krippe eine Gesamtplanung für alle Nutzungseinheiten auf dem Grundstück durch einen Energieberater erstellen zu lassen.

Bürgermeister Lindemann-Eggers schlägt vor, im ersten Schritt erst einmal die bauliche Erweiterung der Krippe abzuschließen und anschließend die energetische Versorgung der Nutzungsein-

heiten überprüfen zu lassen. Seitens der Planschmiede 2KS wird im Zuge der weiterführenden Planung für die Krippenerweiterung ebenfalls geprüft werden, ob an die bereits bestehende Heiztherme angeschlossen werden kann oder eine eigene Therme für die Versorgung erforderlich wird.

Der Ausschuss entscheidet einvernehmlich, die Angelegenheit im Zuge der Überplanung des Komplex Dörphus/Feuerwehr/Sporthalle abschließend zu beraten.

(PBA Großensee vom 18.02.2016) 1/3, 2/2

Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

- 6.1 GV Paech fragt an, zu wann der Arbeitskreis für die Erarbeitung eines Entwicklungs- und Nutzungskonzept für den Komplex „Dörphus/Kindergarten/Feuerwehr“ (TOP 5a der Sitzung des PBA am 16.06.2015) gegründet wird.

GVin Rufhaut-Iwan schlägt vor, dies im Frühsommer (Ende Mai/Juni) vorzunehmen, wenn die Bauarbeiten für die Krippenerweiterung bereits begonnen haben und sich neuen Themen zugewandt werden kann.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen über den Vorschlag von GVin Rufhaut-Iwan.

(PBA Großensee vom 18.02.2016) 1/3, 2/2

- 6.2 GV Weiskeller teilt mit, dass im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 für das Gebiet Hinterm See eine Vermessung des Gebietes durchgeführt wird.

Bürgermeister Lindemann-Eggers ergänzt hierzu, dass die Vermessung erforderlich ist, da es sich um einen qualifizierten Bebauungsplan handelt und selbst für diesen doch sehr kleinen Geltungsbereich ein Aufmaß erstellt werden muss, um sämtliche Bestände (z.B. bauliche Anlagen, Knicks) zu erfassen. Die Vermessungskosten sind als Position in der Aufstellung der Gesamtausgaben, die als Vorlage den Gremien vorgelegt wurde, für die Erstellung des Bebauungsplanes enthalten gewesen.

(PBA Großensee vom 18.02.2016) 2/400

- 6.3 Bürgermeister Lindemann-Eggers teilt mit, dass am kommenden Donnerstag, den 25.02.2016 die Sitzung des Sozialausschusses und am 17.03.2016 die Sitzung der Gemeindevertretung stattfindet.

(PBA Großensee vom 18.02.2016)

Zu TOP 7: Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage einer Einwohnerin teilt Herr Bürgermeister Lindemann-Eggers mit, dass die Fertigstellung der Krippe zu Anfang September geplant ist.

(PBA Großensee vom 18.02.2016)

1/3, 2/2

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20.50 Uhr

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil des Planungs- und Bauausschusses der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 21.15 Uhr wieder hergestellt. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden in der nächsten Sitzung bekanntgegeben.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anlagen, zu dem Original des Protokolls: Planvariante 10a; Entwurf Erweiterung Krippe (TOP 4)

Anlagen, zu den Kopien des Protokolls: keine